

## Webinar

### Die Prüfung des US-Re-Exportkontrollrechts

#### nach den EAR



Die ECCN ist die amerikanische Güterlistennummer für Dual-Use-Güter und damit das Pendant zu den in Anhang I der EG-Dual-Use-VO genannten Güterlistennummern der EU sowie dem Teil I Abschnitt B der Ausfuhrliste. Das US-amerikanische Exportkontrollrecht beansprucht weltweite Geltung. Die USA bejahen ihre Zuständigkeit für kontrollierte US-Güter im Handelsverkehr, wo immer diese sich in der Welt bewegen. Die seitens der USA kontrollierten Güter finden sich unter Nennung ihrer ECCN in der Commerce Control List (CCL). Unternehmen, die Güter aus den USA beziehen und diese -verbaut in deutschen Produkten oder auch unverbaut als Handelsware- weiterliefern, müssen prüfen, ob die Lieferung den US-Ausfuhrbestimmungen nach den EAR (Export Administration Regulations) unterfällt und die Güter danach seitens der USA kontrolliert werden.

#### Seminarziel:

Im Rahmen dieses Webinars erfahren Sie, wie Sie Ihre Güter nach der CCL klassifizieren, also die richtige ECCN ermitteln und in einem weiteren Schritt dann die Genehmigungspflicht für den konkreten Liefervorgang feststellen können.

#### Inhalt:

##### 1. Teil: Anwendungsbereich der EAR

- Zielrichtung der US-Re-Exportkontrolle nach den EAR
- Begriffsbestimmungen nach den EAR
- Definition US-Produkt nach den EAR
- Wer fällt als US-Person in den Anwendungsbereich der EAR
- De-Minimis-Rule
- Direct-Product-Rule
- Übungsfälle
- Hilfsmittel zur Bestimmung von US-Produkten

##### 2. Teil:

- Prüfbaum für den Handel mit US-Produkten nach den EAR
- Wie klassifiziere ich meine Güter nach der CCL?
- Wie ermittle ich die richtige ECCN?
- Welche Güter werden mit EAR99 klassifiziert
- Relevante Sanktionslisten nach den EAR
- Embargoländer nach den EAR
- Genehmigungspflichten
- License Exceptions
- Übungsfälle

#### Zielgruppe:

Techniker\*innen, die Produkte nach dem US-Re-Exportkontrollrecht klassifizieren müssen. Alle Fach- und Führungskräfte, die in die betriebliche Exportkontrolle eingebunden sind und sich mit dem US-Re-Exportkontrollrecht vertraut machen möchten.

#### Veranstaltungsinformationen

<b>Termin:</b>	30.01.2023
<b>Zeit:</b>	09:30-15:00 Uhr
<b>Ort:</b>	online
<b>Referent:</b>	Dr. Ulrike Jasper ist promovierte Juristin und fachlich verantwortlich für Exportkontrollthemen und deren Umsetzung in den Compliance-Lösungen der AEB SE.
<b>Kosten:</b>	400,00 Euro zzgl. MwSt.
<b>Anmeldeschluss:</b>	15.01.2023

#### Ansprechpartner:

Faye Schikofsky  
Telefon: 0711/2005-1364  
Telefax: 0711/2005-601364  
E-Mail: faye.schikofsky@ihk-exportakademie.de

#### IHK-Exportakademie GmbH

Jägerstraße 30  
70174 Stuttgart  
Telefon: 0711-2005-1364  
Telefax: 0711-2005-601189  
Email: info@ihk-exportakademie.de  
Internet: www.ihk-exportakademie.de